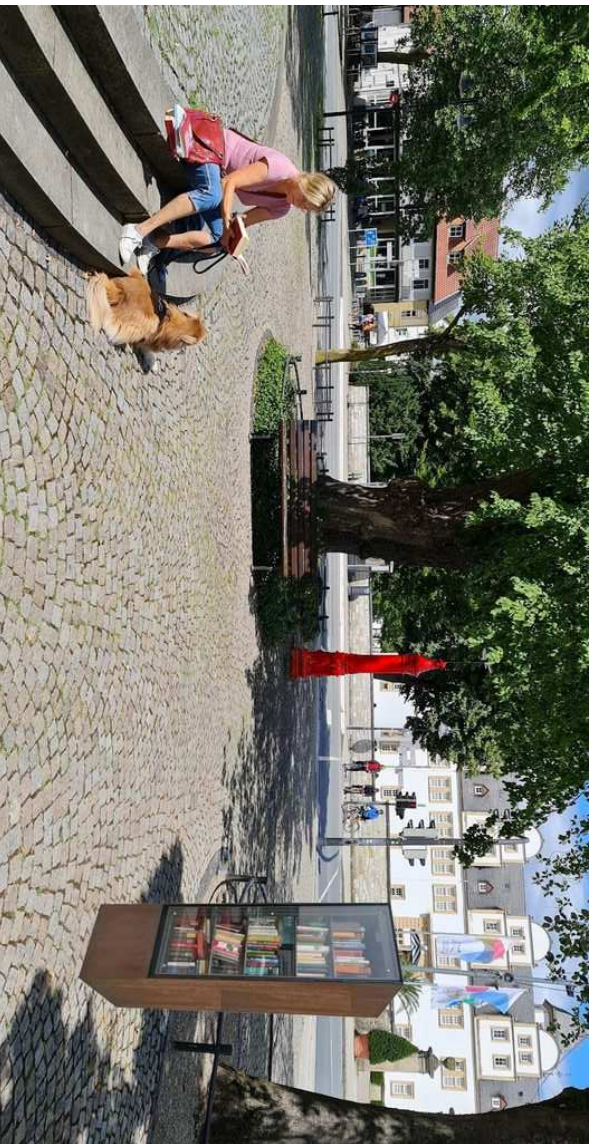


# Schmökern an der Roten Pumpe



SO WIE AUF DIESER FOTOMONTAGE KÖNNTE ES AUSSEHEN: DIE QUARTIERSINITIATIVE SCHLOSS NEUHAUS MÖCHTE EINEN BÜCHERSCHRANK AN DER ROTEN PUMPE INSTALLIEREN UND SOMIT DAS MITTEINANDER IM QUARTIER VIELFÄLTIGER GESTALTEN. FOTO: ROLF OBERLESEN/URBAN LIFE E.G.

und

Schloß Neuhaus WVEinige Mitglieder der Quartiersinitiative Schloß Neuhaus träumten schon länger von der Idee eines öffentlichen Bücherschranks mitten im historischen Ortskern, einem „beschaulichen Ort unter hohen Bäumen“. Dieses Projekt soll nun in Angriff genommen werden.

Ein offenes Angebot von Lesestoff soll es werden, den man direkt vor Ort „schmökern“, mitnehmen oder auch durch eigene Bücher ergänzen kann. „Bücherschränke können Plätze neu beleben“, so die Idee der Quartiersinitiative, „und bieten eine Chance auch für ein besseres Miteinander der Menschen vor Ort“.

Das Bücher-Depot soll neugierig auf das Lesen selbst machen in unterschiedlich gestalteten Formen und Themen. Der „Bücherschrank an der Roten Pumpe“ verstehe sich als Schlüsselhinweis auf „mehr“, auf weiteres Lesen in der Schlossbibliothek um die Ecke im Schlosspark oder soll zum Kauf von Büchern im „Literafee“ anregen. Hinweise dazu seien am Bücherschrank vorgesehen, wie auch ein QR-Code zur Kontaktaufnahme der Projektgruppe: „Vielleicht mag man dieser auch gerne hierüber eine ‚eigene Lesegeschichte‘ um den Bücherschrank mitteilen“, so die Initiatoren.

Das Projekt wurde von der Quartiersinitiative Schloß Neuhaus beschlossen, um ein neues öffentliches Angebot zu schaffen und um die Menschen mithilfe von Büchern auch im Quartier wieder näher zusammenzubringen: Ein neues öffentliches Angebot zur gemeinsamen Nutzung, auch des Teilens mit anderen in Wertschätzung des Buches als Kulturgut und einer nachhaltigen Nutzung. Stadtverwaltung und Denkmalamt hätten bereits zugestimmt und sich für eine wertige Ausföhrung an diesem Platz ausgesprochen. Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) in Person von Jonathan Geldmacher, der auch das Bücherschrankprojekt in der Westernstraße (Padertheke) mit initiiert hat, ist nach Angaben der Initiative als Ideengeber mit beteiligt. Angebote professioneller Unternehmen seien bereits eingeholt. Zur Ausgestaltung und zeitlich begrenzten oder finanziellen Unterstützung sind in der Projektgruppe noch weitere Mitwirkende und Bücherfreunde. Kontakt kann man per E-Mail an [quartier@schloss-neuhaus.info](mailto:quartier@schloss-neuhaus.info) aufnehmen.

Zur weiteren Einstimmung auf den Bücherschrank sind Lesungen vor Ort angedacht, einfach um die „frische Luft dieses Leseplatzes schon einmal neu zu atmen“, so eine Teilnehmerin aus der Projektgruppe. Die Einweihung soll dann zu einem kleinen Quartiersevent werden. Auf dem internationalen Parking Day im September werde es einen Infostand geben, natürlich mit einem Buchsortiment gebrauchter Bücher zum „Schnuppern“.

Schließlich ist auch der Name des Bücherschranks an der Roten Pumpe noch offen. Vorschläge für einen schlüssigen und markanten Namen werden gerne entgegengenommen.

---